



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber,
Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Mia Goller, Paul Knoblach**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vom 13.03.2026

Einsatz von Pestiziden auf staatlichen Flächen 2025 – Bereich des Staats- ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Mit der Annahme des Volksbegehrens „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!“ wurde mit der Stellungnahme der Staatsregierung beschlossen: Der Freistaat halbiert seinen Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln bis 2028. Der Staat verzichtet vollständig auf Totalherbizide wie Glyphosat auf den von ihm bewirtschafteten Flächen. Zwar wurden Lehre und Forschung ausgenommen. Das bedeutet aber nicht, dass dort keine Reduktion des Pestizideinsatzes notwendig ist.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Welche Mengen an chemisch-synthetischen Pestiziden wurden im Jahr 2025 im Bereich des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (StMWK; einschließlich der Hochschulen und Universitäten) eingesetzt (bitte einzeln angeben)? 3
- 1.b) Welche Mengen an Totalherbiziden wurden im Jahr 2025 im Bereich des StMWK (einschließlich der Hochschulen und Universitäten) eingesetzt (bitte einzeln angeben)? 3
- 2.a) Welche Mengen an glyphosathaltigen Herbiziden wurden im Jahr 2025 im Bereich des StMWK (einschließlich der Hochschulen und Universitäten) eingesetzt (bitte einzeln angeben)? 3
- 2.b) Welche Mengen an chemisch-synthetischen Insektiziden wurden im Jahr 2025 im Bereich des StMWK (einschließlich der Hochschulen und Universitäten) eingesetzt (bitte einzeln angeben)? 4
3. Welche Bestrebungen der Hochschulen und Universitäten gibt es, den Einsatz von Pestiziden zu minimieren? 4
- 4.a) Welche Vorgaben bezüglich des Einsatzes von Pestiziden gibt es bei der Verpachtung von staatlichen landwirtschaftlichen Flächen? 4
- 4.b) Wie will die Staatsregierung die Reduktion der Pestizide bei verpachteten oder neu zur Pacht anstehenden staatlichen Flächen in Zukunft umsetzen? 4

5.a)	Wie viele Hektar wurden 2025 mit chemisch-synthetischen Pestiziden behandelt, um entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?	5
5.b)	Wie viele Hektar wurden 2025 mit Totalherbiziden behandelt, um entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?	5
5.c)	Wie viele Hektar wurden 2025 mit glyphosathaltigen Herbiziden behandelt, um entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?	5
6.a)	Wie viele Hektar wurden 2025 mit chemisch-synthetischen Pestiziden behandelt, aufgrund konventioneller Landwirtschaft, ohne entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?	6
6.b)	Welche Gründe gab es dafür?	6
7.a)	Wie viele Hektar wurden 2025 mit Totalherbiziden behandelt, aufgrund konventioneller Landwirtschaft, ohne entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?	6
7.b)	Welche Gründe gab es dafür?	6
8.a)	Wie viele Hektar wurden 2025 mit glyphosathaltigen Herbiziden behandelt, aufgrund konventioneller Landwirtschaft, ohne entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?	6
8.b)	Welche Gründe gab es dafür?	7
	Anlage	8
	Hinweise des Landtagsamts	17

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst auf Basis der Stellungnahmen der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Technischen Universität München sowie unter Einbeziehung des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

vom 20.05.2026

Vorbemerkung:

Die landwirtschaftlich genutzten Flächen im Bereich des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (StMWK) beinhalten die Flächen der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT), der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und der Technischen Universität München (TUM). Die Aufstellungen der Einzelmittel bei den Fragen 1 a bis 2 b der drei Hochschulen sind den Tabellen im Anhang zu entnehmen.

- 1.a) Welche Mengen an chemisch-synthetischen Pestiziden wurden im Jahr 2025 im Bereich des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (StMWK; einschließlich der Hochschulen und Universitäten) eingesetzt (bitte einzeln angeben)?**

HSWT: 362,35 l/kg¹

LMU: 1 002,19 l/kg

TUM: 1 243,2 l/kg

- 1.b) Welche Mengen an Totalherbiziden wurden im Jahr 2025 im Bereich des StMWK (einschließlich der Hochschulen und Universitäten) eingesetzt (bitte einzeln angeben)?**

HSWT: 9,18 l/kg

LMU: 0,00 l/kg

TUM: 1,88 l/kg

- 2.a) Welche Mengen an glyphosathaltigen Herbiziden wurden im Jahr 2025 im Bereich des StMWK (einschließlich der Hochschulen und Universitäten) eingesetzt (bitte einzeln angeben)?**

HSWT: 9,18 l/kg

LMU: 0,00 l/kg

TUM: 1,88 l/kg

¹ Je nach Substanz sind die Mengen in Liter (Flüssigkeiten) bzw. Kilogramm (Feststoffe) zu bemessen. Die jeweils zutreffende Einheit ergibt sich aus den Tabellen im Anhang. Zur Vereinfachung wurde bei der Beantwortung die Gesamtsumme unter Außerachtlassung der jeweiligen Einheit gebildet.

2.b) Welche Mengen an chemisch-synthetischen Insektiziden wurden im Jahr 2025 im Bereich des StMWK (einschließlich der Hochschulen und Universitäten) eingesetzt (bitte einzeln angeben)?

HSWT: 7,86 l/kg

LMU: 13,15 l/kg

TUM: 5,83 l/kg

3. Welche Bestrebungen der Hochschulen und Universitäten gibt es, den Einsatz von Pestiziden zu minimieren?

HSWT, LMU und TUM sind bestrebt, den Einsatz von Pestiziden so weit wie möglich zu minimieren. Wo dies möglich ist, wird versucht, den Einsatz weiter zu reduzieren.

So soll der Pflanzenschutzaufwand beispielsweise durch optimale Fruchtfolgegestaltung und situationsangepasste Bodenbewirtschaftung minimiert werden. Die Bestände werden dafür intensiv bonitiert und genau geprüft, ob Pflanzenschutzaufwand nötig ist.

Zudem wird für dieses Ziel auf in der Praxis anerkannte Methoden zurückgegriffen, wie z. B. :

- Fruchtwechsel,
- Schadschwellenprinzip,
- Einsatz von mechanischen Geräten zur Unkrautbekämpfung,
- Wahl wenig anfälliger Sorten oder
- Einsatz moderner Pflanzenschutztechnik.

Im Übrigen wird auf die Antwort des StMWK zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber, Ludwig Hartmann, Mia Goller, Paul Knoblach (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 26.03.2025 „Einsatz von Pestiziden auf staatlichen Flächen 2024 – Bereich des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst“ verwiesen (Drs. 19/6506).

4.a) Welche Vorgaben bezüglich des Einsatzes von Pestiziden gibt es bei der Verpachtung von staatlichen landwirtschaftlichen Flächen?

4.b) Wie will die Staatsregierung die Reduktion der Pestizide bei verpachteten oder neu zur Pacht anstehenden staatlichen Flächen in Zukunft umsetzen?

Die Fragen 4a und 4b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mit Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Versöhnungsgesetz) sind die Änderungen des Bayerischen Naturschutzgesetzes und weiterer Gesetze am 01.08.2019 in Kraft getreten. So ist u. a. nach Art. 8 Land- und forstwirtschaftliches Zuständigkeits- und Vollzugsgesetz (ZuVLFG) auf den vom Freistaat Bayern bewirtschafteten Flächen der Einsatz von Totalherbiziden verboten, soweit das nicht für Zwecke der Forschung und Lehre zwingend erforderlich ist oder von der zuständigen Behörde nach § 12 Abs. 2 Satz 3 Pflanzenschutzgesetz

genehmigt wurde. Für den Vollzug dieses Verbots ist die jeweilige Fläche bewirtschaftende oder betreuende Behörde zuständig.

Vom Verbot des Einsatzes von Totalherbiziden sind hierbei alle Flächen betroffen, die der Freistaat bewirtschaftet. Neben selbst bewirtschafteten Eigentumsflächen zählen hierzu auch die vom Freistaat gepachteten Flächen sowie Flächen, die der Freistaat aufgrund anderer Regelungen bewirtschaftet. Die einzelnen Ressorts der Staatsregierung sowie die nachgeordneten Behörden im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) wurden bereits im Herbst 2019 über diese Vorgabe vom StMELF informiert.

Ungeachtet des Verbotes gemäß Art. 8 ZuVLFG wurden alle nachgeordneten Behörden bereits im Jahr 2018 angewiesen, alle landwirtschaftlich, gärtnerisch und forstwirtschaftlich genutzten Flächen im Ressortbereich des StMELF ab 01.10.2018 glyphosatfrei zu bewirtschaften. Dies gilt auch für gepachtete bzw. von Landwirten zur Verfügung gestellte Flächen während der Nutzungsdauer im Ressortbereich. Bei verpachteten staatlichen Flächen soll im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten auf einen ehestmöglichen Verzicht durch den Pächter hingewirkt werden. Ausgenommen von der glyphosatfreien Bewirtschaftung sind auch hier Anwendungen im Rahmen von Versuchsanstellungen.

5.a) Wie viele Hektar wurden 2025 mit chemisch-synthetischen Pestiziden behandelt, um entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?

HSWT: ca. 4,9 ha

LMU: Das Lehr- und Versuchsgut der Tierärztlichen Fakultät der LMU führt keine Versuche mit Pestiziden durch. Vgl. Antwort zu Fragen 6a und 6b.

TUM: 39,0 ha

5.b) Wie viele Hektar wurden 2025 mit Totalherbiziden behandelt, um entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?

HSWT: 3,67 ha

LMU: 0,00 ha

TUM: 0,5 ha

5.c) Wie viele Hektar wurden 2025 mit glyphosathaltigen Herbiziden behandelt, um entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?

HSWT: 3,67 ha

LMU: 0,00 ha

TUM: 0,5 ha

6.a) Wie viele Hektar wurden 2025 mit chemisch-synthetischen Pestiziden behandelt, aufgrund konventioneller Landwirtschaft, ohne entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?

HSWT: 32,77 ha

LMU: Das Lehr- und Versuchsgut der Tierärztlichen Fakultät der LMU führt keine Versuche mit Pestiziden durch. Das Lehr- und Versuchsgut bewirtschaftet 312,66 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche zur Futterproduktion für die am Lehr- und Versuchsgut gehaltenen Tiere (Rinder, Schweine, Alpakas), die zu 100 Prozent der Lehre und Forschung an der Tierärztlichen Fakultät dienen.

TUM: 326,8 ha

6.b) Welche Gründe gab es dafür?

HSWT:

- Fakultät für Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme: Flächen, auf denen keine Forschungsprojekte laufen, dienen der Lehre (Praktika) und/oder im Rahmen einer geregelten Fruchtfolge zur Vorbereitung von Projekten bzw. Versuchen in den kommenden Jahren. Dies erfordert eine zielgerichtete, praxisgerechte und optimale Bewirtschaftung aller Flächen.
- Fakultät für Gartenbau: Um die Anlagen gesund zu halten (im Besonderen die empfindlichen Sorten), werden diese nach den Leitlinien der integrierten Produktion bewirtschaftet und dienen der Lehre, wobei die Anzahl der Behandlungen im Vergleich zur Praxis deutlich reduziert ist. Die Unkrautbekämpfung soll zunehmend mechanisch durchgeführt werden mit dem Ziel, den Herbizideinsatz weiter zu reduzieren.

LMU: Das Lehr- und Versuchsgut dient der Ausbildung von Studierenden der Tiermedizin und der tiermedizinischen Forschung und führt folglich keine Versuche mit Pflanzenschutzmitteln durch. Der Einsatz der Pflanzenschutzmittel dient der Gesunderhaltung der Futterpflanzen und damit der Ertragssicherung.

TUM: Um Flächen für konventionelle Forschungsfragen nutzen zu können, müssen diese in der Regenerationsphase (wenn keine Versuche auf der Fläche stehen) weiterhin konventionell bewirtschaftet werden, damit nachfolgende Versuche Systemkonform durchgeführt werden können.

7.a) Wie viele Hektar wurden 2025 mit Totalherbiziden behandelt, aufgrund konventioneller Landwirtschaft, ohne entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?

7.b) Welche Gründe gab es dafür?

8.a) Wie viele Hektar wurden 2025 mit glyphosathaltigen Herbiziden behandelt, aufgrund konventioneller Landwirtschaft, ohne entsprechende Forschungsergebnisse zu erhalten (bitte Hochschulen und Universitäten einzeln angeben)?

8.b) Welche Gründe gab es dafür?

Die Fragen 7 a bis 8 b werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

An allen drei Hochschulen wurden 2025 0,00 Hektar mit Totalherbiziden oder mit glyphosathaltigen Herbiziden behandelt.

Anlage

HSWT

Jahr	Produktbezeichnung	Klassifizierung	Gesamtfläche	Applikationsmenge gesamt	zu Frage 1 a chem. synth. Pestizide	zu Frage 1 b Total- herbizide	zu Frage 2 a Gly- phosat	zu Frage 2 b Insek- tizide
					Applikationsmenge gesamt	Applikationsmenge gesamt	Applikationsmenge gesamt	Applikationsmenge gesamt
			in ha	l oder kg	l oder kg	l oder kg	l oder kg	l oder kg
2025	Horizon	Fungizid	11,41	13,78328	13,78			
2025	Butisan Gold	Herbizid	5,53	12,166	12,17			
2025	Runway	Herbizid	6,04	1,208	1,21			
2025	Trepach	Herbizid	6,04	9,9962	10,00			
2025	Fusilade Max	Herbizid	9,66	18,51	18,51			
2025	Karate Zeon	Insektizid	11,81	0,89	0,89			0,89
2025	Mospilan	Insektizid	6	1,12	1,12			1,12
2025	Nexide	Insektizid	6,04	0,4832	0,48			0,48
2025	Trebon 30 Ec	Insektizid	6,25	1,25	1,25			1,25
2025	Axcela	Molluskizid	6,53	45,71	45,71			
2025	frunol delicia	Molluskizid	6,04	42,28	42,28			
2025	Priaxor	Fungizid	7,41	7,41	7,41			
2025	Ariane C	Herbizid	7,41	11,115	11,12			
2025	Axial 50 Ec	Herbizid	1,66	1,992	1,99			
2025	Revystar	Fungizid	7,41	7,41	7,41			
2025	Dicopur M	Herbizid	5,07	7,098	7,10			
2025	Mateno Duo	Herbizid	15,39	10,773	10,77			
2025	Cadou Sc	Herbizid	15,39	7,695	7,70			
2025	Tarak	Insektizid	7,41	4,11996	4,12			4,12
2025	Prodax	Wachstumsregler	5,61	2,244	2,24			
2025	Concert Sx	Herbizid	6,56	0,656	0,66			
2025	Dicopur M	Herbizid	9,41	12,95	12,95			
2025	Select 240 ec	Herbizid	1,85	3,84	3,84			
2025	Spectrum Plus	Herbizid	1,13	4,21	4,21			
2025	Barracuda	Herbizid	2,41	3,374	3,37			
2025	Dimet 720	Herbizid	2,41	3,374	3,37			
2025	Cuprozin Progress	Fungizid	4,24	4,62	4,62			
2025	CAPTION 80 WG	Fungizid	7	13,16	13,16			
2025	Teppeki	Insektizid	3,28	0,477	0,48			0,48

Jahr	Produktbezeichnung	Klassifizierung	Gesamtfläche	Applikationsmenge gesamt	zu Frage 1 a chem. synth. Pestizide	zu Frage 1 b Total- herbizide	zu Frage 2 a Gly- phosat	zu Frage 2 b Insek- tizide
					Applikationsmenge gesamt	Applikationsmenge gesamt	Applikationsmenge gesamt	Applikationsmenge gesamt
					in ha	l oder kg	l oder kg	l oder kg
2025	Faban	Fungizid	7	5,6	5,60			
2025	ATS	Dünger	0,37	19,82	19,82			
2025	Delan WG	Fungizid	21,9	10,96	10,96			
2025	Sercadis	Fungizid	7	1,4	1,4			
2025	Curatio	Fungizid	9,3	147,6				
2025	Blossom Protect	Hefe	6,6	9,9				
2025	Buffer Protect	Hefe	6,6	39,6				
2025	Fixor 100 SL	PGR	1,15	0,115	0,115			
2025	Kudos	PGR	0,33	0,528	0,528			
2025	Movento SC 100	Insektizid	6,3	9,45	9,45			9,45
2025	DITOFLO 700WG	Fungizid	9,15	4,573	4,573			
2025	Kumar	Fungizid	0,6	1,8	1,8			
2025	Thiovit jet	Fungizid	3,3	9,9	9,9			
2025	Topas	Fungizid	6,5	1,625	1,625			
2025	Brevis	PGR	0,4	1,76	1,76			
2025	Harnstoff	Dünger	0,6	12	12			
2025	Madex Max	bio. Insektizid	15,2	0,468				
2025	Stulln Netzschwefel	Fungizid	6,6	16,5				
2025	Carpovirusine Evo 2	bio. Insektizid	6,6	2,31				
2025	Nimrod SC	Fungizid	6,15	3,69	3,69			
2025	Voliam	Insektizid	3	0,525	0,525			0,525
2025	Flint	Fungizid	3,17	0,357	0,357			
2025	Break Thru	Netzmittel	0,4	0,4	0,4			
2025	Switch	Fungizid	0,17	0,17	0,17			
2025	Score	Fungizid	0,34	0,058	0,058			
2025	Spectrum	Herbizid	3,67	3,45	3,45			
2025	Stomp Aqua	Herbizid	3,67	7,34	7,34			
2025	Round up Poswer Flex	Herbizid	3,67	9,175	9,175	9,175	9,175	
2025	Kerb Flow	Herbizid	0,12	0,15	0,15			
2025	Kumulus	Fungizid, Akarizid	0,45	1,8				
2025	Syllit	Fungizid	0,12	0,225	0,225			

					zu Frage 1 a chem. synth. Pestizide	zu Frage 1 b Totalherbizide	zu Frage 2 a Glyphosat	zu Frage 2 b Insektizide
Jahr	Produktbezeichnung	Klassifizierung	Gesamtfläche	Applikationsmenge gesamt	Applikationsmenge gesamt	Applikationsmenge gesamt	Applikationsmenge gesamt	Applikationsmenge gesamt
			in ha	l oder kg	l oder kg	l oder kg	l oder kg	l oder kg
2025	Malvin	Fungizid	0,9	1,08	1,08			
2025	Regalis	Wachstumsregler	0,88	2,25	2,25			
2025	Dazide Enhance	Wachstumsregler	-	0,005	0,005			
2025	Kanemite SC	Akkarizid	-	0,004	0,004			
2025	Naturalis	Akarizid, Insektizid	-	0,0001	0,0001			
2025	NeemAzal-TS	bio. Insektizid	-	0,29				
2025	Neudomück Pro	bio. Insektizid	-	0,025				
2025	Neudosan	bio. Akkarizid/Insektizid	-	0,018				
2025	Para Sommer	bio. Akkarizid/Insektizid	-	0,03				
2025	Pirimor Granulat	Insektizid	-	0,002	0,002			
2025	Proplant	Fungizid	-	0,002	0,002			
2025	Spruzit Neu	bio. Insektizid	-	0,012				
2025	Stabilan 720	Wachstumsregler	-	0,012	0,012			
2025	Vertimec Pro	Akarizid	-	0,005	0,005			
				580,90	362,35	9,18	9,18	7,86

LMU

Verbrauch Pflanzenschutzmittel 01/01/2025 – 31/12/2025 LVG

Pflanzenschutzmittel

	Fläche	Menge/ha	Gesamtmenge
Fungizide			
Ascra Xpro	12,0000 ha	0,830 l	9,960 l
ELATUS ERA	78,2974 ha	1,000 l	78,298 l
FOLPAN 500 SC	44,5829 ha	1,500 l	66,875 l
Limane	10,3270 ha	1,420 l	14,664 l
Padelli	95,5082 ha	1,050 l	100,237 l
ProPulse	10,3270 ha	1,200 l	12,392 l
SYMPARA	42,1648 ha	0,350 l	14,758 l
Tebucur 250 EW	60,9920 ha	0,871 l	53,132 l
Toprex	19,6486 ha	0,400 l	7,859 l
Herbizide			
Peak	16,9060 ha	20 g	338 g
Atlantis Flex	46,3837 ha	0,359 kg	16,651 kg
CONCERT SX	12,0000 ha	0,100 kg	1,200 kg
Inixio Plus	7,7627 ha	0,625 kg	4,852 kg
SENIOR	11,9816 ha	0,078 kg	0,935 kg
ARIANE C	42,1648 ha	1,000 l	42,165 l
AXIAL 50	24,1510 ha	1,237 l	29,883 l
Barracuda	16,9060 ha	1,000 l	16,906 l
Belkar	19,6486 ha	0,250 l	4,912 l
BROADWAY	11,9816 ha	0,391 l	4,685 l
Boxer	11,9382 ha	2,000 l	23,876 l
Carmina 640	10,3270 ha	2,000 l	20,654 l
Clearfield-Clent	27,8868 ha	1,000 l	27,887 l
Duplosan Super	63,0763 ha	1,250 l	78,844 l
Lodin	12,0000 ha	0,820 l	9,840 l
MaisTer power	70,3028 ha	1,634 l	114,849 l
OMNERA LQM	14,9607 ha	1,000 l	14,960 l
SARACEN DELTA	63,0763 ha	0,125 l	7,885 l
Spectrum	87,2088 ha	1,666 l	145,280 l
STRETCH	16,9060 ha	1,000 l	16,906 l
Zypar	14,4011 ha	1,000 l	14,401 l
Insektizide			
Karate Zeon	106,3872 ha	0,075 l	7,980 l
Nexide	41,3618 ha	0,075 l	3,101 l
Trebon 30 EC	10,3270 ha	0,200 l	2,065 l
Wachstumsregler			
Countdown NT	78,2974 ha	0,344 l	26,958 l
Prodax	12,0000 ha	0,500 kg	6,000 kg

TUM

Jahr	Forschungsstation	Bereich	Produktbezeichnung	Klassifizierung	Fruchtart	Gesamtfläche [ha]	Auwandmenge/ha	Aufwandmenge total [l o. kg]
2025	Dürnast	Betrieb	Laudis	Herbizid	Mais	4,2	2	8,4
2025	Dürnast	Betrieb	Aspekt	Herbizid	Mais	4,2	1,5	6,3
2025	Dürnast	Betrieb	Haldis 100C	Herbizid	Mais	31,03	0,75	23,2725
2025	Dürnast	Betrieb	Successor Top	Herbizid	Mais	31,03	3	93,09
2025	Dürnast	Betrieb	Axial komplett	Herbizid	Sommergerste	38	1	38
2025	Dürnast	Betrieb	Moddus	Wachstumsregler	Sommergerste	38	0,4	15,2
2025	Dürnast	Betrieb	U 46	Herbizid	Sommergerste	38	1,4	53,2
2025	Dürnast	Betrieb	Spectrum	Herbizid	Sojabohne	47,76	0,8	38,208
2025	Dürnast	Betrieb	Sencor Liquid	Herbizid	Sojabohne	47,76	0,25	11,94
2025	Dürnast	Betrieb	Gamit 36	Herbizid	Sojabohne	47,76	0,2	9,552
2025	Dürnast	Betrieb	Incelo	Herbizid	Winterweizen	45,88	0,3	13,764
2025	Dürnast	Betrieb	Biopower	Netzmittel	Winterweizen	45,88	1	45,88
2025	Dürnast	Betrieb	Husar OD	Herbizid	Winterweizen	45,88	0,1	4,588
2025	Dürnast	Betrieb	CCC	Wachstumsregler	Winterweizen	45,88	0,5	22,94
2025	Dürnast	Betrieb	Moddus	Wachstumsregler	Winterweizen	45,88	0,4	18,352
2025	Dürnast	Betrieb	Ascra Xpro	Fungizid	Winterweizen	45,88	1,2	55,056
2025	Dürnast	Betrieb	U 46	Herbizid	Winterweizen	45,88	1,4	64,232
2025	Dürnast	Betrieb	Bolt	Fungizid	Winterweizen	45,88	0,5	22,94
2025	Dürnast	Betrieb	Tebu	Fungizid	Winterweizen	45,88	0,5	22,94
2025	Dürnast	Versuch	Boxer	Fungizid	Kartoffel	0,1	3	0,30
2025	Dürnast	Versuch	Sencor Liquid	Fungizid	Kartoffel	0,1	0,4	0,04
2025	Dürnast	Versuch	Ascra Xpro	Fungizid	Sommergerste	0,38	1,2	0,46
2025	Dürnast	Versuch	Folpan 500 SC	Fungizid	Sommergerste	0,38	1,5	0,57
2025	Dürnast	Versuch	Ascra Xpro	Fungizid	Winterweizen	1,31	1,5	1,97
2025	Dürnast	Versuch	Karate Zeon	Fungizid	Winterweizen	0,79	0,075	0,06
2025	Dürnast	Versuch	Tokyo (Prothioconazol)	Fungizid	Winterweizen	1,31	0,8	1,05
2025	Dürnast	Versuch	Bandur	Herbizid	Kartoffel	0,1	3	0,30
2025	Dürnast	Versuch	Aspect	Herbizid	Mais	0,5	1,5	0,75

Jahr	Forschungsstation	Bereich	Produktbezeichnung	Klassifizierung	Fruchtart	Gesamtfläche [ha]	Auwandmenge/ha	Aufwandmenge total [l o. kg]
2025	Dürnast	Versuch	Haldis 100 SC	Herbizid	Mais	0,25	0,75	0,19
2025	Dürnast	Versuch	Laudis	Herbizid	Mais	0,5	2	1,00
2025	Dürnast	Versuch	Successor T	Herbizid	Mais	0,25	3	0,75
2025	Dürnast	Versuch	Husar Plus	Herbizid	Sommergerste	0,38	0,15	0,06
2025	Dürnast	Versuch	Mero	Herbizid	Sommergerste	0,38	0,75	0,29
2025	Dürnast	Versuch	Round Up Powerflex	yphosathaltige Totalherb	Sommergerste	0,38	3,75	1,43
2025	Dürnast	Versuch	Aspect	Herbizid	Winterweizen	0,5	1,5	0,75
2025	Dürnast	Versuch	Axial 50	Herbizid	Winterweizen	0,5	1,2	0,60
2025	Dürnast	Versuch	Biopower	Herbizid	Winterweizen	1,31	1	1,31
2025	Dürnast	Versuch	Dicopur M	Herbizid	Winterweizen	0,79	1,1	0,87
2025	Dürnast	Versuch	Flurostar XL	Herbizid	Winterweizen	0,79	0,9	0,71
2025	Dürnast	Versuch	Husar OD	Herbizid	Winterweizen	0,79	0,1	0,08
2025	Dürnast	Versuch	Incelo	Herbizid	Winterweizen	1,31	0,3	0,39
2025	Dürnast	Versuch	Laudis	Herbizid	Winterweizen	0,5	2	1,00
2025	Dürnast	Versuch	Mertil	Herbizid	Winterweizen	0,5	0,6	0,30
2025	Dürnast	Versuch	Round Up Powerflex	yphosathaltige Totalherb	Winterweizen	0,12	3,75	0,45
2025	Dürnast	Versuch	Mospilan	Insektizid	Kartoffel	0,1	0,125	0,01
2025	Dürnast	Versuch	Karate Zeon	Insektizid	Sommergerste	0,38	0,075	0,03
2025	Dürnast	Versuch	Karate Zeon	Insektizid	Winterweizen	1,83	0,075	0,14
2025	Dürnast	Versuch	CCC 720	Wachstumsregler	Winterweizen	1,31	0,5	0,66
2025	Dürnast	Versuch	Moddus	Wachstumsregler	Winterweizen	1,31	0,4	0,52
2025	Roggenstein	Versuch	Broadcast	Herbizid	Winterweizen	0,05	0,6	0,03
2025	Roggenstein	Versuch	Broadcast	Herbizid	Wintergerste	0,25	0,6	0,15
2025	Roggenstein	Versuch	Broadcast	Herbizid	Winterweizen	0,25	0,6	0,15
2025	Roggenstein	Versuch	Broadcast	Herbizid	Winterweizen	2,6	0,6	1,56
2025	Roggenstein	Versuch	Nicosh	Herbizid	Mais	0,25	1	0,25
2025	Roggenstein	Versuch	Sencor Liquide	Herbizid	Kartoffel	0,4	0,4	0,16
2025	Roggenstein	Versuch	Sencor Liquide	Herbizid	Kartoffel	0,4	0,4	0,16

Jahr	Forschungsstation	Bereich	Produktbezeichnung	Klassifizierung	Fruchtart	Gesamtfläche [ha]	Auwandmenge/ha	Aufwandmenge total [l o. kg]
2025	Roggenstein	Versuch	Boxer	Herbizid	Kartoffel	0,4	3	1,2
2025	Roggenstein	Versuch	Boxer	Herbizid	Kartoffel	0,4	3	1,2
2025	Roggenstein	Versuch	Laudis	Herbizid	Mais	0,25	2	0,5
2025	Roggenstein	Versuch	Laudis	Herbizid	Mais	0,25	2	0,5
2025	Roggenstein	Versuch	Successor T	Herbizid	Mais	0,25	3	0,75
2025	Roggenstein	Versuch	Successor T	Herbizid	Mais	0,25	3	0,75
2025	Roggenstein	Versuch	Ariane C	Herbizid	Winterweizen	0,1	1,5	0,15
2025	Roggenstein	Versuch	Ariane C	Herbizid	Winterweizen	0,25	1,5	0,375
2025	Roggenstein	Versuch	Ariane C	Herbizid	Winterweizen	2,6	1,5	3,9
2025	Roggenstein	Versuch	U-46	Herbizid	Wintergerste	0,25	1,4	0,35
2025	Roggenstein	Versuch	Quickdown	Herbizid	Kartoffel	0,4	0,8	0,32
2025	Roggenstein	Versuch	Quickdown	Herbizid	Kartoffel	0,4	0,8	0,32
2025	Roggenstein	Versuch	Toil	Netzmittel	Kartoffel	0,4	2	0,8
2025	Roggenstein	Versuch	Toil	Netzmittel	Kartoffel	0,4	2	0,8
2025	Roggenstein	Versuch	Teppeki	Insektizid	Wintergerste	0,25	0,14	0,035
2025	Roggenstein	Versuch	Coragen	Insektizid	Kartoffel	0,4	0,06	0,024
2025	Roggenstein	Versuch	Coragen	Insektizid	Kartoffel	0,4	0,06	0,024
2025	Roggenstein	Versuch	Karate Zeon	Insektizid	Winterweizen	0,1	0,075	0,0075
2025	Roggenstein	Versuch	Karate Zeon	Insektizid	Winterweizen	0,25	0,075	0,01875
2025	Roggenstein	Versuch	Karate Zeon	Insektizid	Winterweizen	2,6	0,075	0,195
2025	Roggenstein	Versuch	Karate Zeon	Insektizid	Wintergerste	0,25	0,075	0,01875
2025	Roggenstein	Versuch	Mospilan SG	Insektizid	Kartoffel	0,4	0,125	0,05
2025	Roggenstein	Versuch	Mospilan SG	Insektizid	Kartoffel	0,4	0,125	0,05
2025	Roggenstein	Versuch	Ranman Top	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Mospilan SG	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,125	0,05
2025	Roggenstein	Versuch	Ranman Top	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Revus	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,6	0,24
2025	Roggenstein	Versuch	Ranman Top	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Elatus Era	Fungizid	Winterweizen	0,1	1	0,1
2025	Roggenstein	Versuch	Elatus Era	Fungizid	Winterweizen	0,25	1	0,25

Jahr	Forschungsstation	Bereich	Produktbezeichnung	Klassifizierung	Fruchtart	Gesamtfläche [ha]	Auwandmenge/ha	Aufwandmenge total [l o. kg]
2025	Roggenstein	Versuch	Elatus Era	Fungizid	Winterweizen	2,6	1	2,6
2025	Roggenstein	Versuch	Proline	Fungizid	Winterweizen	0,1	0,2	0,02
2025	Roggenstein	Versuch	Proline	Fungizid	Winterweizen	0,25	0,2	0,05
2025	Roggenstein	Versuch	Proline	Fungizid	Winterweizen	2,6	0,2	0,52
2025	Roggenstein	Versuch	Tebucur	Fungizid	Winterweizen	0,1	0,2	0,02
2025	Roggenstein	Versuch	Tebucur	Fungizid	Winterweizen	0,25	0,2	0,05
2025	Roggenstein	Versuch	Tebucur	Fungizid	Winterweizen	2,6	0,2	0,52
2025	Roggenstein	Versuch	Alonty	Fungizid	Winterweizen	0,1	1	0,1
2025	Roggenstein	Versuch	Alonty	Fungizid	Winterweizen	0,25	1	0,25
2025	Roggenstein	Versuch	Alonty	Fungizid	Winterweizen	2,6	1	2,6
2025	Roggenstein	Versuch	Elatus Era	Fungizid	Wintergerste	0,25	0,4	0,1
2025	Roggenstein	Versuch	Proline	Fungizid	Wintergerste	0,25	0,08	0,02
2025	Roggenstein	Versuch	Folpan	Fungizid	Wintergerste	0,25	1,5	0,375
2025	Roggenstein	Versuch	Elatus Era	Fungizid	Wintergerste	0,25	0,6	0,15
2025	Roggenstein	Versuch	Proline	Fungizid	Wintergerste	0,25	0,12	0,03
2025	Roggenstein	Versuch	Ranman Top	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Ranman Top	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Ranman Top	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Propulse	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Ranman Top	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Ranman Top	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Propulse	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Ranman Top	Fungizid	Kartoffel	0,4	0,5	0,2
2025	Roggenstein	Versuch	Cerone	Wachstumsregler	Wintergerste	0,25	0,3	0,075
2025	Roggenstein	Versuch	Prodax	Wachstumsregler	Winterweizen	0,1	0,3	0,03
2025	Roggenstein	Versuch	Prodax	Wachstumsregler	Winterweizen	0,25	0,3	0,075
2025	Roggenstein	Versuch	Prodax	Wachstumsregler	Winterweizen	2,6	0,3	0,78
2025	Roggenstein	Versuch	Prodax	Wachstumsregler	Wintergerste	0,25	0,5	0,125
2025	Roggenstein	Betrieb	Boxer	Herbizid	Erbsen	2,4	4,1	9,84
2025	Roggenstein	Betrieb	Round up	Herbizid	Z- Rüben/ Mais	6,3	3	18,9

Jahr	Forschungsstation	Bereich	Produktbezeichnung	Klassifizierung	Fruchtart	Gesamtfläche [ha]	Auwandmenge/ha	Aufwandmenge total [l o. kg]
2025	Roggenstein	Betrieb	Husar	Herbizid	S- Gerste	34,2	0,15	5,13
2025	Roggenstein	Betrieb	Mero	Herbizid	S-Gerste	34,2	0,75	25,65
2025	Roggenstein	Betrieb	Pointer Plus	Hrbizid	W- Weizen	15	0,05	0,75
2025	Roggenstein	Betrieb	Axial 50	Herbizid	S- Gerste	8,7	1,2	10,44
2025	Roggenstein	Betrieb	Karate Zeon	Insektizid	Z- Rüben	29,8	0,075	2,23
2025	Roggenstein	Betrieb	Goltix Titan	Herbizid	Z- Rüben	44,7	1,6	71,5
2025	Roggenstein	Betrieb	Belvedere Duo	Herbizid	Z- Rüben	44,7	1	44,7
2025	Roggenstein	Betrieb	Venzar 500 SC	Herbizid	Z- Rüben	44,7	0,21	9,4
2025	Roggenstein	Betrieb	Ariane C	Herbizid	W- Weizen	27,6	1,5	41,4
2025	Roggenstein	Betrieb	Maister Power	Herbizid	Mais	42,9	1,5	64,4
2025	Roggenstein	Betrieb	GramFix	Herbizid	Z- Rüben	14,9	1,25	18,6
2025	Roggenstein	Betrieb	Arnold	Herbizid	W- Weizen	42,6	0,5	21,3
2025	Roggenstein	Betrieb	InputTtriple	Fungizid	W- Weizen	42,6	1	42,6
2025	Roggenstein	Betrieb	Input C	Fungizid	S- Gerste	34,2	1,25	42,8
2025	Roggenstein	Betrieb	Folpan	Fungizid	S- Gerste	34,2	1,5	51,3
2025	Roggenstein	Betrieb	Elatus Era	Fungizid	W- Weizen	42,6	1	42,6
2025	Roggenstein	Betrieb	Sympara	Fungizid	W- Weizen	42,6	0,33	14,1
2025	Roggenstein	Betrieb	Propulse	Fungizid	Z- Rüben	14,9	1,2	17,9
2025	Roggenstein	Betrieb	Panorama	Fungizid	Z- Rüben	14,9	0,6	8,9
2025	Roggenstein	Betrieb	Recudo	Fungizid	Z- Rüben	29,8	1	29,8
2025	Roggenstein	Betrieb	Prodax	Wachstumsregler	W- Weizen	42,6	0,5	21,3
2025	Roggenstein	Betrieb	Prodax	Wachstumsregler	S- Gerste	34,2	0,4	13,7
2025	Kranzberger Forst	Versuch	Karate Forst	Insektizid	Einzelbäume	0,5	6	3

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.